

## Kurse an der Wiener Börse vom 17. Mai 1905.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der «Diversen Lose» versteht sich per Stück.

Nach dem offiziellen Kursblatte.

Allgemeine Staatschuld.	Geld	Ware	Vom Staate zur Zahlung übernommene Eisenb.-Prior. Obligationen.	Geld	Ware	Pfandbriefe etc.	Geld	Ware	Aktien.	Geld	Ware	Geld	Ware
Einheitl. Rente in Noten Mai- November p. R. 4 <sup>2</sup> /0. . . . .	100·50	100·70	100·50	100·85	100·85	Bobfr. allg. öst. in 50 J. verl. 4 <sup>2</sup> /0% R.-öster. Landes-Hyp.-Anf. 4 <sup>2</sup> /0% . . . . .	99·85	100·85	Transportunternehmungen.	2340·	2350·	—	—
in Silb. Jän.-Juli pr. R. 4 <sup>2</sup> /0. . . . .	100·35	100·55	100·35	101·40	101·40	Österr.-ung. Bank 40 <sup>1</sup> /2 jähr. verl. . . . .	100·40	101·40	—	—	—	1647·	1657·
„ Not. Febr.-Aug. pr. R. 4 <sup>2</sup> /0. . . . .	101·—	101·20	101·—	101·20	101·—	Elisabethbahn 600 u. 3000 M. ab 10 <sup>1</sup> /2% . . . . .	117·25	118·25	—	—	—	543·	544·
1854er Staatslof. 250 fl. 3 <sup>2</sup> /0% . . . . .	101·—	101·20	101·—	101·20	101·—	Elisabethbahn, 400 u. 2000 M. ab 4 <sup>1</sup> /2% . . . . .	119·60	120·60	—	—	—	360·	362·
1860er „ 500 fl. 4 <sup>1</sup> /0% 159·25 161·25 . . . . .	101·—	101·20	101·—	101·20	101·—	Franz-Josef.-B., Em. 1884 (div. St.) Silb. 4 <sup>1</sup> /0% . . . . .	100·60	101·60	—	—	—	—	—
1864er „ 100 fl. 4 <sup>1</sup> /0% 193·40 195·40 . . . . .	101·—	101·20	101·—	101·20	101·—	Galiz.-Kar. Ludwig.-Bahn (div. St.) Silb. 4 <sup>1</sup> /0% . . . . .	100·45	101·45	—	—	—	—	—
„ dt. 50 fl. . . . .	295·—	297·—	295·—	297·—	295·—	Borarberger Bahn, Em. 1884 (div. St.) Silb. 4 <sup>1</sup> /0% . . . . .	100·45	101·45	—	—	—	—	—
Dom.-Pfanbr. à 120 fl. 5 <sup>1</sup> /0% . . . . .	294·25	296·25	294·25	296·25	294·25	—	—	—	—	—	—	—	—
Staatschuld der im Reichsrat vertretenen Königreiche und Länder.	—	—	—	—	—	Staatschuld der Länder der ungarischen Krone.	—	—	—	—	—	—	—
Österr. Goldrente, str., 100 fl., per Kasse . . . . .	119·60	119·80	119·60	119·80	119·60	4 <sup>1</sup> /0% ung. Goldrente per Kasse . . . . .	118·25	118·45	—	—	—	—	—
dt. Rente in Kronenwähr., str., per Kasse . . . . .	100·50	100·70	100·50	100·70	100·50	dt. dt. per Ultimo . . . . .	118·25	118·45	—	—	—	—	—
dt. dt. dt. per Ultimo . . . . .	100·45	100·65	100·45	100·65	100·45	4 <sup>1</sup> /0% dt. Rente in Kronenwähr., str., per Kasse . . . . .	98·15	98·35	—	—	—	—	—
Österr. Investitions-Rente, str., per Kasse . . . . .	93·40	93·60	93·40	93·60	93·40	steuerfrei, per Kasse . . . . .	98·15	98·35	—	—	—	—	—
Eisenbahn-Staatschuldverschreibungen.	—	—	—	—	—	4 <sup>1</sup> /0% dt. dt. dt. per Ultimo . . . . .	98·15	98·35	—	—	—	—	—
Elisabethbahn in G., steuerfrei, zu 20.000 Kronen 4 <sup>1</sup> /0% . . . . .	119·—	120·—	119·—	120·—	119·—	dt. dt. Silber . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Franz-Josef.-Bahn in Silber (bin. St.) . . . . .	128·60	129·60	128·60	129·60	128·60	4 <sup>1</sup> /0% ung. Grundst. -Öblig. (bin. St.) . . . . .	97·85	98·85	—	—	—	—	—
Rudolfsbahn in Kronenwähr., steuerfrei (bin. St.) . . . . .	100·85	101·85	100·85	101·85	100·85	4 <sup>1</sup> /0% ung. Grundst. -Öblig. (bin. St.) . . . . .	122·75	123·75	—	—	—	—	—
Gorarbergbahn in Kronenwähr., steuerfrei, 400 Kronen 4 <sup>1</sup> /0% . . . . .	100·85	101·85	100·85	101·85	100·85	4 <sup>1</sup> /0% slavon. dtetto . . . . .	98·25	99·25	—	—	—	—	—
Zu Staatschuldverschreibungen abgestemp. Eisenb.-Aktien.	—	—	—	—	—	5 <sup>1</sup> /0% Donau-Reg. Anleihe 1878 . . . . .	106·55	107·55	—	—	—	—	—
Elisabethbahn 200 fl. R.M. 5 <sup>3</sup> /4% vor 200 fl. . . . .	503·25	505·25	503·25	505·25	503·25	5 <sup>1</sup> /0% Donau-Reg. Anleihe 1878 . . . . .	106·55	107·55	—	—	—	—	—
Postpedientenstelle in Commenda (III/4) Direktionsbezirk Triest. Dermaliges Dienerpauschal 1134 K. Bewerbungstermin drei Wochen.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Bon der I. f. Post- und Telegraphendirektion. Triest am 9. Mai 1905.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
St. 21.058/1905. Kundmachung.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Postpedientenstelle in Commenda (III/4) Direktionsbezirk Triest. Dermaliges Dienerpauschal 1134 K. Bewerbungstermin drei Wochen.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Bon der I. f. Post- und Telegraphendirektion. Triest am 9. Mai 1905.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
St. 21.058/1905. Razglas.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Razpisuje se mesto poštnega odpravnika pri c. kr. poštinem uradu (III/4) v Komendi, okraj Kamnik, proti pogodbi in kavciji 400 krov, letna plača 600 krov, uradni pavaš 150 krov in letni pavaš 1134 krov za vzdržavo selske pošte, vsakdanje pošpošte med Komendo in Kamnikom ter za lokalno dostavljanje poštnih pošiljatev.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Prošnje v teku	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
treh tednov na poštno in brzjavno ravnateljstvo v Trstu. Od c. kr. poštnega in brzjavnega ravnateljstva. Trst, dne 9. maja 1905.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
(2080) St. 21.058/1905. Konkursauschreibung.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Am I. Staatsgymnasium in Laibach kommt mit Beginn des Schuljahres 1905/1906 eine Lehrstelle für Geographie und Geschichte mit deutscher und slowenischer Unterrichtssprache unter Beworungung jener Bewerber, welche ihre Verwendbarkeit auch für irgend ein anderes Fach nachweisen, zur Besetzung.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Mit dieser Stelle sind die normalmäßigen Bezüge verbunden.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Die gehörig instruierten Gesuche sind auf dem vorge schriebenen Dienstwege bis 15. Juni 1905	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
beim I. f. Landesschulrat für Krain in Laibach einzubringen.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Bewerber, welche auf Anerkennung ihrer Supplementenzeit im Sinne des § 1 des Gesetzes vom 19. September 1898, R. G. B. Nr. 173, Anspruch machen, haben dies im Gesuche selbst anzuführen.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Die gehörig instruierten Gesuche sind auf dem vorge schriebenen Dienstwege bis 15. Juni 1905	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
beim I. f. Landesschulrat für Krain in Laibach einzubringen.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Bewerber, welche auf Anerkennung ihrer Supplementenzeit im Sinne des § 1 des Gesetzes vom 19. September 1898, R. G. B. Nr. 173, Anspruch machen, haben dies im Gesuche selbst anzuführen.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Die gehörig instruierten Gesuche sind auf dem vorge schriebenen Dienstwege bis 15. Juni 1905	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
beim I. f. Landesschulrat für Krain in Laibach einzubringen.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Bewerber, welche auf Anerkennung ihrer Supplementenzeit im Sinne des § 1 des Gesetzes vom 19. September 1898, R. G. B. Nr. 173, Anspruch machen, haben dies im Gesuche selbst anzuführen.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Die gehörig instruierten Gesuche sind auf dem vorge schriebenen Dienstwege bis 15. Juni 1905	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
beim I. f. Landesschulrat für Krain in Laibach einzubringen.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Bewerber, welche auf Anerkennung ihrer Supplementenzeit im Sinne des § 1 des Gesetzes vom 19. September 1898, R. G. B. Nr. 173, Anspruch machen, haben dies im Gesuche selbst anzuführen.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Die gehörig instruierten Gesuche sind auf dem vorge schriebenen Dienstwege bis 15. Juni 1905	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
beim I. f. Landesschulrat für Krain in Laibach einzubringen.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Bewerber, welche auf Anerkennung ihrer Supplementenzeit im Sinne des § 1 des Gesetzes vom 19. September 1898, R. G. B. Nr. 173, Anspruch machen, haben dies im Gesuche selbst anzuführen.	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
Die gehörig instruierten Gesuche sind auf dem vorge schriebenen Dienstwege bis 15. Juni 1905	—	—	—	—	—	Anteile der Stadt Görz . . . . .	—	—	—	—	—	—	—
beim I. f. Landesschulrat für Krain in Laibach einzubringen.	—	—											

# Wohnung

mit zwei Zimmern, Küche samt Zugehör, ist  
Gerichtsgasse Nr. 4 zum August-  
termin zu vermieten. Näheres beim  
Herrn Vodnik, Bahnhofgasse. (2091) 2-1

## Elegant möbl. Zimmer

seiner schönen Lage wegen zur Sommerfrische  
recht gut geeignet, ist Gerichtsgasse 4,  
1. Stock rechts, sofort zu vergeben,  
eventuell auch mit Verpflegung. (2085) 3-1

## Zwei schöne Wohnungen

die eine mit zwei Zimmern, Küche und Zu-  
gehör, die andere mit drei Zimmern, Küche  
und Zugehör, sind zum Augusttermin  
zu vermieten. Wo? sagt die Administ-  
tration dieser Zeitung. (2089) 6-1

## Gelddarlehen

erhaltenen Personen jeden Standes (auch Damen)  
an 4½%, auch ohne Giranten, bei 4 Kronen  
automatische Rückzahlungen durch L. Varady,  
Budapest, VII., Huszargasse 8. Retour-  
marke erbeten. (2064) 6-1

## Wohnungen

sofort oder zum Augusttermin  
zu vermieten. Auch ist ein  
möbliertes Monatzimmer  
mit separatem Eingange sogleich  
zu vergeben. Anzufragen im Gast-  
hause daselbst. (2094) 3-1

An der hiesigen k. k. kunstgewerblichen Fachschule findet  
in der Zeit

## vom 29. Mai bis 10. Juni ein Kurs zur Erlernung der sogenannten Schweizer sjourarbeiten

Zur Teilnahme an diesem vierzehntägigen **unentgeltlichen** Kurse  
sind in erster Linie die Absolventinnen der Anstalt berechtigt, nach Maß-  
gabe der verfügbaren Plätze aber auch andere Mädchen und Damen, die  
bereits einige Übung in der Stickerei besitzen.

Den Teilnehmerinnen bietet sich nach der Absolvierung des Kurses  
Gelegenheit, bei einer größeren Firma in Laibach ständige Arbeit zu finden.

Anmeldungen nimmt die Direktion täglich in der Zeit von 8 bis  
10 Uhr vormittags entgegen. (2092) 3-1

### K. k. Direktion der kunstgewerblichen Fachschule.

Laibach am 16. Mai 1905.

Stets das Neueste in echten  
Grammophonen und Platten  
empfiehlt  
**Rudolf Weber**  
Uhrmacher, Laibach, Wienerstraße 20  
gegenüber Café Europa.  
Vertreter der Deutschen  
Grammophon-Aktien-  
gesellschaft.



Umtausch alter Platten.

Hafer aller Gattungen  
Uhren, Gold-, Silber- und  
optischer Waren und  
Grammophone von 45 K  
aufwärts.

(2561) 100-93

(2062) 3-3 ad A 51/5

18

### Aussforderung an die Laurenz Gerjolischen Ver- lässenschaftsgläubiger.

Von dem f. f. Bezirksgerichte Groß-  
laßitz werden diejenigen, welche als  
Gläubiger an die Verlässenschaft des am  
18. März 1905 ohne Testament ver-  
storbenen Herrn Laurenz Gerjol, Pfarrers  
in Großlaßitz, eine Forderung zu stellen  
haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte  
zur Anmeldung und Darstellung ihrer An-  
sprüche

den 2. Juni 1905, vormittags  
um 10 Uhr,

zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch  
schriftlich zu überreichen, wibrigens den-  
selben an diese Verlässenschaft, wenn sie  
durch die Bezahlung der angemeldeten  
Forderungen erschöpft würde, kein wei-  
terer Anspruch zu stände, als insoferne  
ihnen ein Pfandrecht gebührt.

f. f. Bezirksgericht Großlaßitz am  
13. Mai 1905.

**Josef Smodej,**  
f. f. Notar als Gerichtskommissär.

(2076)

L. 5/5, P. 35/5

4.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji je  
na podstavi odobrila c. kr. deželnega  
sodišča v Ljubljani, podjenega z od-  
ločbo od 10. aprila 1905, opravilna  
številka Nc. III. 66/5/1, delo Jakoba  
Rupnika iz Črne št. 3, zaradi sodno  
dognane bedosti pod skrbstvo in mu  
postavilo gospoda Andreja Rupnik iz  
Dolov št. 8 za skrbinika.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji,  
odd. I, dne 13. maja 1905.

### K. k. österr. Staatsbahnen.

K. k. Staatsbahn-Direktion in Villach.

### Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Mai 1905.

Absfahrt von Laibach (Südbahn): Richtung nach Tarvis. Um 12 Uhr 24 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Innsbruck, München, Leoben; über Selzthal nach Salzburg; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz; über Amstetten nach Wien. — Um 7 Uhr 5 Min. früh: Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg, Innsbruck; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Prag, Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 11 Uhr 44 Min. vorm. Personenzug nach Tarvis, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Leoben, Selzthal, Salzburg, Innsbruck, Bregenz, Genf, Paris, Wien. — Um 3 Uhr 58 Min. nachm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Klein-Reifling nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlstadt, Prag (direkter Wagen I. und II. Klasse), Leipzig; über Amstetten nach Wien. — Um 10 Uhr nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Franzensfeste, Innsbruck, München (direkter Wagen I. und II. Klasse). — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Um 7 Uhr 17 Min. früh: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 1 Uhr 5 Min. nachm.: Personenzug nach Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee. — Um 7 Uhr 8 Min. abends: Personenzug nach Rudolfswert, Gottschee.

Aankunft in Laibach (Südbahn): Richtung von Tarvis. Um 3 Uhr 23 Min. früh: Personenzug aus Wien über Amstetten, München, Innsbruck (direkter Wagen I. und II. Klasse), Salzburg, Franzensfeste, Linz, Steyr, Leoben, Klagenfurt, Villach. — Um 7 Uhr 12 Min. früh: Personenzug von Tarvis. — Um 11 Uhr 10 Min. vorm. Personenzug aus Wien über Amstetten, Prag (direkter Wagen I. und II. Klasse), Karlstadt, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Hermagor, Pontafel. — Um 4 Uhr 29 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, München, Innsbruck, Franzensfeste, Pontafel. — Um 8 Uhr 6 Min. abends: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Pontafel; über Selzthal von Salzburg und Innsbruck; über Klein-Reifling aus Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Prag, Leipzig. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Um 8 Uhr 44 Min. früh: Personenzug aus Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee. — Um 8 Uhr 35 Min. abends: Personenzug aus Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Gottschee.

Absfahrt von Laibach (Staatsbahnhof): Richtung nach Stein. Um 7 Uhr 28 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 2 Uhr 5 Min. nachm.: Gemischter Zug. — Um 7 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 10 Uhr 45 Min. nachts: Nur an Sonn- und Feiertagen.

Aankunft in Laibach (Staatsbahnhof): Richtung von Stein. Um 6 Uhr 49 Min. früh: Gemischter Zug. — Um 10 Uhr 59 Min. vorm. Gemischter Zug. — Um 6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug. — Um 9 Uhr 55 Min. nachts: Nur an Sonn- und Feiertagen.

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben, dieselbe ist gegen die Ortszeit von Laibach um zwei Minuten vor. (5112) 26-20

### K. k. priv. allg. österr. Boden-Kredit-Anstalt.

Bei der am 15. Mai 1905 stattgefundenen hundertachtzehnten Verlosung der 3%igen Prämien-Schuldverschreibungen, Emission 1880, der k. k. priv. allg. österr. Boden-Kredit-Anstalt wurden folgende Obligationen gezogen:

#### In der Gewinstziehung:

Serie 3072 Nummer 50 mit dem Treffer von K 90.000  
• 2476 • 35 • • • • 4.000  
• 3376 • 11 • • • • 2.000  
• 3451 • 53 • • • • 2.000

#### In der Tilgungziehung:

Serie 191 Nr. 1-100, Serie 231 Nr. 1-100, Serie 379 Nr. 1-100,  
• 430 • 1-100, • 601 • 1-100, • 977 • 1-100,  
• 1036 • 1-100, • 1095 • 1-100, • 1165 • 1-100,  
• 1258 • 1-100, • 1643 • 1-100, • 1780 • 1-100,  
• 2428 • 1-100, • 2637 • 1-100, • 2987 • 1-100,  
• 3059 • 1-100, • 3293 • 1-100, • 3514 • 1-100.

Die Einlösung der gezogenen Prämien-Schuldverschreibungen erfolgt am 1. Dezember 1905 an der Kasse der k. k. priv. allg. österr. Boden-Kredit-Anstalt in Wien. Mit diesem Termine erlischt die weitere Verzinsung.

Die Coupons verloster Prämien-Schuldverschreibungen werden zufolge Art. 144 der Statuten zwar fortan ausgezahlt, jedoch wird der Betrag derselben bei der Einlösung der Schuldverschreibungen vom Kapital in Abzug gebracht.

Für die Prämien-Schuldverschreibungen, welche in obiger Tilgungziehung gezogen wurden, erhält der Besitzer nebst dem Kapitalsbetrage von K 200 einen mit derselben Serie und Nummer bezeichneten **Gewinntschein**, welcher auch weiter an den Gewinstziehungen teilnimmt.

Die nächste Verlosung findet am 16. August 1905 statt.

Aus den früheren Ziehungen sind nachfolgende fällige 3%ige Prämien-Schuldverschreibungen bisher zur Einlösung nicht präsentiert worden:

#### Aus den Gewinstziehungen:

Serie 153 Nummer 06, Serie 256 Nummer 62, Serie \*582 Nummer 57,  
Serie 680 Nummer 96, Serie 721 Nummer 91, Serie \*1571 Nummer 79,  
Serie 2641 Nummer 35, Serie 2934 Nummer 26;

#### Aus den Tilgungziehungen

sind von nachfolgenden Serien noch Prämien-Schuldverschreibungen ausständig:

Serie: 15, 31, 39, 51, 79, 90, 110, 116, 143, 145, 146, 158, 161, 197, 230, 235, 236, 248, 266, 274, 338, 348, 357, 371, 386, 389, 390, 400, 407, 409, 415, 425, 440, 448, 452, 453, 474, 498, 503, 511, 518, 531, 532, 537, 541, 548, 582, 584, 593, 596, 604, 605, 613, 617, 631, 634, 646, 657, 665, 675, 676, 684, 686, 690, 711, 714, 736, 742, 744, 753, 773, 775, 777, 784, 804, 829, 830, 839, 844, 847, 851, 876, 882, 894, 907, 917, 920, 933, 938, 947, 974, 983, 987, 1003, 1006, 1011, 1063, 1064, 1073, 1078, 1089, 1093, 1127, 1133, 1144, 1202, 1214, 1218, 1228, 1233, 1249, 1268, 1298, 1310, 1312, 1315, 1318, 1330, 1355, 1356, 1362, 1363, 1365, 1366, 1370, 1387, 1417, 1428, 1487, 1491, 1495, 1515, 1548, 1555, 1558, 1559, 1561, 1563, 1569, 1602, 1612, 1627, 1640, 1657, 1668, 1678, 1696, 1703, 1713, 1714, 1717, 1722, 1725, 1759, 1770, 1773, 1776, 1778, 1789, 1803, 1825, 1826, 1839, 1846, 1860, 1890, 1901, 1912, 1926, 1935, 1949, 1976, 1982, 1995, 2017, 2032, 2042, 2048, 2050, 2055, 2081, 2085, 2088, 2103, 2110, 2118, 2131, 2157, 2174, 2180, 2184, 2191, 2197, 2199, 2210, 2214, 2215, 2216, 2224, 2249, 2265, 2283, 2285, 2291, 2292, 2306, 2313, 2334, 2348, 2374, 2381, 2390, 2398, 2400, 2408, 2407, 2412, 2422, 2430, 2442, 2474, 2484, 2491, 2495, 2505, 2513, 2514, 2528, 2544, 2555, 2557, 2559, 2564, 2571, 2608, 2621, 2628, 2629, 2633, 2648, 2650, 2652, 2672, 2683, 2725, 2737, 2741, 2747, 2753, 2755, 2756, 2759, 2763, 2767, 2784, 2796, 2798, 2825, 2835, 2840, 2843, 2845, 2846, 2848, 2874, 2882, 2909, 2923, 2943, 2946, 2967, 2971, 2985, 3001, 3021, 3022, 3023, 3040, 3062, 3069, 3078, 3103, 3106, 3117, 3123, 3133, 3143, 3148, 3152, 3158, 3163, 3188, 3194, 3199, 3204, 3235, 3243, 3262, 3270, 3271, 3276, 3304, 3321, 3327, 3401, 3414, 3435, 3449, 3456, 3457, 3467, 3489, 3493, 3507, 3509, 3510, 3516, 3531, 3538, 3563, 3575, 3577, 3594, 3619, 3628, 3635, 3676, 3703, 3708, 3721, 3725, 3733, 3734, 3747, 3772, 3786, 3803, 3805, 3819, 3823, 3843, 3844, 3860, 3873, 3909, 3914, 3920, 3928, 3954, 3963, 3972, 3976, 3981.

Wien, den 15. Mai 1905.

(2093)

\* Gewinntschein.

Die Direktion.

# Schöne Wohnung

bestehend aus vier Zimmern, Vorzimmer, samt allem Zugehör, ist im **Hause Nr. 19, Hilschergasse**, gegenüber der **Landesregierung**, vom **1. August an zu vermieten**. Auskunft daselbst im Parterre rechts. (1526) 4

# Tüchtiger Bauleiter

der größere Hochbauten als Oberpolier ausführte, im Entwerfen von Plänen, Voranschlägen, Abrechnungen vollkommen vertraut und der deutschen und slavischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, **sucht ab 1. Juli dauernden Posten**. Ged. Anträge sind unter **Bauleiter** an die Annonen-Expedition Kienreich, Graz, erbeten. (2083)

# Tüchtige Maurer

werden in **Graz, Schillerstr. 26** sofort aufgenommen. (2084)

Akad. Porträt-Zeichner, Wappen-, Schilder- und Schriftenmaler  
(1809) 15—10

**B. Grosser**  
Laibach, Quergasse 8

gegenüber dem städt. Volksbade.

# Geld-Darlehen

reell, rasch und sicher besorgt **Kapital-Kreditbureau S. Kellmaier, Prag, 696 — I.** (2074) 3—1

**BLUTERME**  
nervöse und schwache Personen sowie  
Schwächtige Kinder werden durch den  
EISENHÄLTIGEN WEIN des Apothekers  
PICCOLI IN LAIBACH GEKRÄFTIGT.

1 Halbliterflasche 2 Kronen. (1968) 2

Ein, eventuell zwei hübsch möblierte

# Monatzimmer

im Parterre, mit separatem Eingange, sind sofort zu vergeben. Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (2082) 6—1

# Zwei schöne ZIMMER

sind im neu erbauten Hause **Beethoven-gasse Nr. 7** (gegenüber der Krainischen Sparkasse) sofort zu vermieten. Selbe werden mit oder ohne Einrichtung, eventuell auch einzeln vergeben. Anzufragen beim Photographen **Landau**. (2079) 3—1



Monatlich ein Heft Jedes Heft 1 Mark.

Das erste Heft des neuen Jahrgangs (1906) wird eröffnet mit zwei fesselnden Werken der Erzählungskunst:

**Ernst Zahn:** Die Clari-Marie, **August Sperl:** Der Obrist, denen Romane und Novellen von Wilhelm Hegeler — Ida Boy-Ed — Hanns von Zobeltitz u. v. a. folgen werden. — Daneben wird eine Fülle von Artikeln

unterhaltsamer und belebender Art aus allen Gebieten modernen Lebens und Wissens geboten und die

**Zeitereignisse in Wort und Bild** behandelt, während Herz u. Auge durch zahlreiche Kunstblätter in Farben- und Tondruck nach Hauptwerken der Malerei und Plastik erfreut werden.

Die billigste aller deutschen Monatschriften.

Probeheft senden wir gern zur Ansicht. Bestellungen auf **Über Land und Meer Oktav-Ausgabe 'Der Monat'** nimmt entgegen

**Ag. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** Buchhandlung in Laibach.

Tüchtiger

# Maschinist

langjährige Praxis im Betriebe von Sägen, Mühlen, elektr. Beleuchtung, in sämtlicher Montage etc., sucht baldigen Posten. Gefällige Anträge an die Administration dieser Zeitung. (1989) 6—3

In der Papierhandlung Fr. Iglič wird ein

# Lehrmädchen

mit genügender Schulbildung aufgenommen. (2077) 3—2

# Rundholz.

Die neue Dampfsäge in Laibach

kauft

vom 15. Mai d. J. angefangen Rundholz zu den folgenden Preisen:

	I	II
Eichen-Rundholz von 25 cm Dicke aufw. K	31	26
Buchen- > 28 > > 15, 14		
Tannen- > 24 > > 17, 16		
Fichten- > 20 > > 18, 17		
Föhren- > 22 > > 17, 16		

Länge von 2 Metern aufwärts. Die Preise verstehen sich für Kubikmeter, franko Station Laibach. (1516) 16

Um genauere Aufklärung bitte sich an **A. Deghenghi** in Laibach zu wenden.

Gegründet 1842.

Wappen-, Schriften- und Schildermaler

# Brüder Eberl

Laibach

Miklósi-Strasse Nr. 6 Ballhausgasse Nr. 6

Telephon 154. (4556) 297—153

Gut, billig essen und trinken

kann man nur in der

# Restauration A. Rasberger

Petersdamm Nr. 37, neben der Jubiläumsbrücke.

Immer frisches **Puntigamer Märzen- und Bairisch Bier**. Zu jeder Zeit **Konzert** mit dem **pneumatischen Piano-Orchesterion „Puck“**. Sehr feine Musik. **Schöne, gemütliche Lokalitäten**.

**Kurort Baden**  
Schwefeltherme bei Wien

Gicht, Rheumatismus, Hautkrankheiten, Exsudate etc. Jährlich 29.000 Kurgäste.

Saison ganzjährig.

Verlangen Sie beim Einkauf

# Schicht-Seife

mit Marke Hirsch, sie ist garantiert rein und frei von allen schädlichen Beimengungen, wäscht vorzüglich und ist sehr ausgiebig. \* Ueberall zu haben.

**Georg Schicht, Aussig a. d. E.**

Seifen- und Kerzenfabrik und Parfümerie.

(1789) 76

Grösste Fabrik ihrer Art auf dem europäischen Festlande.